

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Betriebe am 29.10.2003

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:45 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Hermann Züchner

ANWESENDE:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsfrau Berendine Bamminger
Ratsherr Walter Davids
Bürgermeisterin Lina Meyer
Ratsherr Richard Woldmer

für Ratsherr Jürjen Heinks
für Ratsherr Ihno Slieter

CDU

Ratsherr Kurt Hannappel
Ratsherr Hinrich Odinga
Ratsherr Werner Vollprecht

für Ratsherr Benedikt Rosenboom

FDP

Ratsherr Heino Ammersken
Beigeordneter Erich Bolinius
Ratsherr Meinhard Meißner

für Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)

Ratsherr Hermann Züchner – Vorsitzender –

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann, Verwaltungsvorstand
Stadtrat Martin Lutz, Verwaltungsvorstand
Stadtangestellter Reiner Berghaus, 103
Stadtamtmann Egon Philipps, FD 220
Stadtamtsrat Hartmut Veldkamp, 114
Stadtangestellter Friedhard Cramer, 114
Stadtangestellter Hinrich Peters, 114 (Protokollführer)

Leiter der Organisationseinheiten:

836 = B Rettungsdienst Stadt Emden, Herr Harald Wiers

Gäste:

Gewoba, Herr Heinz-Bernhard Haak und Frau Mathilde Eggen
Musikschule Emden e. V., Herr Bernd Fuhrmann
Stadtwerke Emden, Herr Remmer Edzards
Volkhochschule Emden e. V., Herr Rolf Eckard und Frau Ute Bischoff

Vertreter der örtlichen Presse: 2

Zuhörer: 2

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Betriebe am 29.10.2003

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Züchner eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss beschluss-fähig ist.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Züchner stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. über die öffentliche Sitzung des

Herr Wiers erklärt, dass die im Protokoll zitierten Zahlen im Punkt 11 nicht in Euro sondern in DM angegeben wurden.

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Betriebe am 09.12.2002 wird mit vorstehender Berichtigung genehmigt.

Ergebnis: Einstimmig

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es wurden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14-845
Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Stadtwerke Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2002

Auf Aufforderung durch **Herrn Züchner** führt **Herr Edzards** aus, dass die Abgabemenge im Strombereich sich im Geschäftsjahr 2002 um rd. 0,6 % erhöht habe. Hingegen habe sich die Abgabemenge beim Gas aus Witterungsgründen um rd. 2,8 % verringert. Die abgegebene Wassermenge sei ebenfalls um 3,8 % zurückgegangen.

Die Umsatzerlöse verringerten sich um rd. 7,7 % auf 43,8 Mio. Euro, was fast ausschließlich auf die geringe Gasabgabe zurückzuführen sei.

Der Jahresüberschuss von 594 T€ konnte an den Betrieb gewerblicher Art „Bäder“ ausgeschüttet werden, daneben wurde die Konzessionsabgabe in voller Höhe an die Stadt abgeführt und das Minus in Höhe von 1,02 Mio. Euro aus Parkhaus, ÖPNV und Flugplatz abgedeckt.

Die Tochtergesellschaft SWE Tel GmbH erwirtschaftete einen Überschuss von 68 T€

Als anstehende besondere Aktivitäten führte **Herr Edzards** die Beteiligung am Biomasseheizkraftwerk, welches auf dem Kraftwerksgelände am Borssumer Hafen entstehen soll, an.

Die Stadtwerke habe sich an einer Ausschreibung der Stromversorgungsanlagen des Niedersächsischen Hafenamtes beteiligt.

Für das laufende Jahr plant die Stadtwerke ein Dienstleistungsangebot im Wärmebereich mit einer „Rundumbetreuung“, die sich an Eigentümer und Verwalter von Mehrfamilienhäuser mit Zentralheizung richte.

Insgesamt sei die Stadtwerke gut ausgerichtet und habe besonders in der Wasserversorgung noch reichlich Reserven. **Herr Züchner** bedankt sich für die Ausführungen.

Frau L. Meyer möchte wissen, ob die SWE schon konkret bei Wohnungsverwaltungen wegen der „Rundumbetreuung“ angefragt habe und welche Auswirkung Netznutzung durch Dritte auf das Preisniveau habe. **Herr Edzards** antwortete, dass noch keine konkreten Verhandlungen

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Betriebe am 29.10.2003

geführt wurden. Durch die Stromdurchleitung würden die Strompreise für den Kunden eher sinken aber dadurch auch die Erlöse der Stadtwerke.

Herr Ammersken fragt, ob die SWE den Bau weiterer neuer Windkraftanlagen plane. Dies wird von **Herrn Edzards** verneint, sie wolle kleinere Anlagen durch größere ersetzen.

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2002 anzunehmen,
2. den Jahresüberschuss in Höhe von 593.861,04 Euro an den Betrieb gewerblicher Art "Bäder" der Stadt Emden auszuschütten,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

Herr Brinkmann und Herr E. Bolinius haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt.

Punkt : 6 Vorlage 14-851
Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, für das Geschäftsjahr 2002

Herr Haak führt aus, dass das Geschäftsjahr 2002 mit einem Verlust von 164 T€ abschließt. Dieser Verlust beruht auf den durchgeführten Schulbau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Allein für Fremdleistungen infolge Instandhaltung habe sich ein Mehr von 183 T€ ergeben. Im Berichtsjahr seien insbesondere Balkone, Treppen und Dächer repariert bzw. erneuert worden. Die Sanierung sei dringend notwendig um die Wohnungen weiter vermieten zu können. Die Mieterfluktuation habe bei 7,3 % gelegen. Mieterhöhungen seien nur bei Mieterwechsel oder nach Sanierungen möglich gewesen. Die Leerstände hätten bei 0,7 % der Sollmieten gelegen.

Herr E. Bolinius fragt, ob die Gewoba z. Zt. noch Planungsaktivitäten für das Ärztehaus beim Krankenhaus und für das Verwaltungsgebäude am Binnenhafen entwickelt. **Herr Haak** erklärt, dass wegen des Ärztehauses gerade wieder das Gespräch mit dem Krankenhaus aufgenommen werden soll; für das Verwaltungsgebäude seien keine Aktivitäten im Moment geplant.

Herr Hannappel ist der Ansicht, dass Mieter nach einem Auszug die Wohnung zu renovieren hätten. Hierauf erwidert **Herr Haak**, dass die Renovierungen durch normalen Verschleiß infolge des Alters der Wohnungen durchgeführt werden mussten, so z.B. bei Bädern, Türen, Heizungen.

Herr E. Bolinius möchte wissen, ob die Renovierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben wurden. **Herr Haak** führt aus, dass nur beschränkte Ausschreibungen unter Firmen aus Emden durchgeführt oder durch den eigenen Regiebetrieb getätigt wurden.

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Betriebe am 29.10.2003

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2002 anzunehmen,
2. den ausgewiesenen Bilanzverlust 2002 von 134.060,43 Euro den freien Rücklagen (Bauerneuerungsrücklage) zu entnehmen,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

Herr Brinkmann, Herr Lutz, Herr Vollprecht haben weder an der Beschlussfassung noch an der Beratung teilgenommen.

Punkt : 7 Vorlage 14-853
Entlastung der Geschäftsführung des Rettungsdienstes DRK / Stadt Emden GbR für das Geschäftsjahr 2002

Herr Wiers berichtet, dass im Geschäftsjahr 2002 die Lage infolge der derzeitigen Rechtslage stabil sei. Man könne ein ordentliches Ergebnis mit einem Plus von 114 T€ vorweisen, wovon jedoch ein Großteil an die Krankenkassen abzuführen sei. In den Rücklagen könne aber noch ein Betrag von 29.305 € überführt werden. Er betrachte die Geschäftsaussichten als stabil. 2004 stünden diverse Investitionen an, die jedoch aus dem Eigenkapital gezahlt werden könnten.

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung des Rettungsdienstes DRK / Stadt Emden GbR werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2002 anzunehmen,
 2. den Gewinn in Höhe von 29.305,14 Euro dem Eigenkapital zuzuführen,
- der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : II MITTEILUNGSVORLAGEN

Punkt : 8 Vorlage 14-861
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 der Musikschule Emden e. V. durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emden

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Betriebe am 29.10.2003

Punkt : 9 Vorlage 14-862
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2002 des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR

Keine Fragen. **Herr Davids** bedankt sich für die gute Arbeit bei Herrn Wiers.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 10 Vorlage 14-863
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2002 des Rettungsdienstes Emden (Trägerverwaltung Betrieb 836)

Herr E. Bolinius bemängelt, dass der Bericht keinen Stellenplan enthalte. **Herr Wiers** erläutert darauf den Stellenplan. **Herr E. Bolinius** bittet darum, dass der Prüfbericht auch zukünftig einen Stellenplan enthalte. Dieses wird von **Herrn Cramer** zugesagt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 11 Vorlage 14-864
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 der Volkshochschule Emden e. V. durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Emden

Herr Odinga spricht den ausgewiesenen Fehlbetrag des Filmfestes in Höhe von 23.000 € an. **Herr Eckard** erklärt dies mit buchungstechnischen Gründen. Der Betrag ist 2003 ausgeglichen worden.

Herr E. Bolinius erwünscht Aufklärung über den Stellenplan der Stadtbücherei. **Herr Eckard** erklärt, dass die Stellenzahl der Größe der Bücherei angemessen sei. Dieser Punkt würde aber auch in dem nächsten Kulturausschuss behandelt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 12 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine

Punkt : 13 Anfragen

Herr E. Bolinius möchte wissen, weshalb der RPA-Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 noch nicht vorliege. **Herr Veldkamp** führt dazu aus, dass der Abschluss 2002 erstmalig mit dem neuen Finanzprogramm „New System“ erstellt wurde. Dies habe aus vielerlei Gründen zu zeitlichen Verzögerungen geführt, so dass ein Arbeitsexemplar des Jahresabschlusses 2002 dem Rechnungsprüfungsamt erst Mitte Oktober 2003 zur Verfügung gestellt werden konnte. Der begleitend erforderliche Rechenschaftsbericht sei dem Rechnungsprüfungsamt noch nicht zugegangen. Zur Zeit arbeiten sich die Mitarbeiter in die neue Darstellung der Jahresrechnung ein. Mit der Vorlage des Berichtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 sei keinesfalls noch im laufenden Jahr zu rechnen.

Herr Züchner bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.